

Presseinformation

19. Mai 2026

Parkraum – eine herausfordernde Gemeindeangelegenheit: Weiterbildungsreihe „Smart mobil“ zum achten Mal

LH-Stv. Landbauer: „Unsere Gemeindevertreter leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Lebensqualität unserer Landsleute“

Das Mobilitätsmanagement Niederösterreich der NÖ.Regional veranstaltete für NÖ Mobilitätsgemeinden heuer bereits zum achten Mal sein bewährtes Fortbildungsformat „Smart mobil“. Diesmal ging es um das Thema „Parkraum – eine herausfordernde Gemeindeangelegenheit“. Am 18. Mai 2026 fand im Stadtsaal Melk der erste von drei Veranstaltungsterminen statt. Am 28. Mai geht es mit der Veranstaltungsreihe für Gemeindevertreter weiter nach Ebreichsdorf und am 1. Juni abschließend nach Groß Enzersdorf.

Fast 30 Gemeindevertreter nahmen die Möglichkeit wahr, sich mit Informationen rund um das Thema Parken zu befassen. Hierbei lieferten Fachleute Antworten auf Fragen wie: „Wo darf überhaupt geparkt werden?“ Weiters wurde besprochen, wie Gemeinden dem Thema „Ruhender Verkehr“ – in all seinen Facetten – bestmöglich begegnen können, wie sich Parkraum effizient gestalten lässt und welche Konzepte sich bisher bewährt haben. Modul acht geht diesen und anderen Fragestellungen nach und zeigt Möglichkeiten auf, was Gemeinden tun können, um dem Thema Parken – egal ob im Schulumfeld, vor Freizeiteinrichtungen oder in Siedlungsstraßen – bestmöglich zu begegnen.

Theoretisches Wissen, vermittelt durch KFV, BMIMI, der Gruppe Straße und der Abteilung Verkehrsrecht des Landes NÖ, von cons.ens verkehrspannung, ÖAMTC und Natur im Garten, wurde durch Praxiswissen der Gemeindevertreter aus Fischamend, Melk und Amstetten vertieft. So hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, aus Theorie und Praxis zu lernen und optimal abgestimmte Lösungsbausteine für ihre Gemeindegearbeit mitzunehmen.

„Unsere Gemeindevertreter leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Lebensqualität unserer Landsleute in Niederösterreich. Das umfassende Weiterbildungsangebot des Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional bietet die Möglichkeit, sich gezielt entsprechendes Fachwissen anzueignen und dieses zum Wohle der Bevölkerung einzusetzen. Ich freue mich sehr, dass es so gut



Presseinformation

angenommen wird. Gut ausgebildete Mandatäre sind die Grundlage für starke Gemeinden und eine bürgernahe Politik“, betont Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Weitere Informationen: NÖ.Regional, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Wibke Strahl-Naderer, Tel.: 0676 88 591 318, E-Mail: wibke.strahl-naderer@noeregional.at